

25. März 2008

Cluster: Fundament für die Zukunft unserer Region

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit dem „Forum Organic Electronics“ und dem Biotechnologie-Cluster „Zellbasierte & Molekulare Medizin“ haben zwei Netzwerke aus unserer Region die entscheidende Runde des mit insgesamt rund 200 Mio. € dotierten Spitzencluster-Wettbewerbs des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) erreicht. Von insgesamt 38 Bewerbern haben das nur 12 geschafft – die MRN ist dabei die einzige Region, die gleich mit zwei Einreichungen in die Endrunde gekommen ist. Doch damit nicht genug: Auch bei dem jetzt anlaufenden BMBF-Wettbewerb „Gesundheitsregionen der Zukunft“ wird sich unsere Region mit guten Chancen bewerben.

Die Fördermittelpolitik reagiert mit derartigen Maßnahmen auf die veränderten globalen Rahmenbedingungen: Die **nationale** Wettbewerbsfähigkeit hängt in zunehmendem Maße von der Fähigkeit ab, Kompetenzen auf **regionaler** Ebene zu bündeln, sich dabei an Wertschöpfungsketten zu orientieren und die Zusammenarbeit zu intensivieren. Die räumliche Nähe der einzelnen Clusterakteure erleichtert den erforderlichen Wissenstransfer zwischen allen an der Wertschöpfung beteiligten Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

Auch die Bundespolitik hat erkannt: Im internationalen Wettbewerb können sich zukünftig nur **Regionen** behaupten - **Kommunen** sind zu klein und **Bundesländer** zu unbeweglich!

Für unsere Region ergeben sich aus solchen Bundeswettbewerben zwei wesentliche Chancen. Auf den ersten Blick sofort erkennbar: Fördermittel, die in zweistelliger Millionenhöhe in die Region fließen, stärken nicht nur die Clusterakteure, sondern unterstützen auch die Wirtschaftskraft der gesamten Region.

Die Erfahrung zeigt aber auch, dass schon allein die Teilnahme an solchen Wettbewerben eine ungeahnte Dynamik in der regionalen Kooperation entfachen kann, die – unabhängig von zusätzlichen finanziellen Mitteln – die Position im Standortwettbewerb verbessert, die Region insgesamt profiliert und für Investoren und Talente attraktiver macht.

Netzwerke und Cluster entstehen aber zunehmend auch unabhängig von Wettbewerben in Bereichen, in denen es sich lohnt, Kernkompetenzen noch mehr herauszuarbeiten und zu stärken. Ein aktuelles Beispiel dafür ist das Cluster „Energieeffizienz“. Das wirtschaftliche Profil der Region in diesem Bereich ist qualitativ und quantitativ exzellent und reicht von zahlreichen innovativen klein- und mittelständischen Unternehmen bis hin zu Weltmarktführern in der Produktion von Isolier- und Dämmsystemen: In der MRN steht nicht nur das erste Passivhaus der Welt, sondern auch das weltweit größte in Passivhaus-Bauweise entstandene Bürogebäude.

Solche Netzwerke entstehen nicht immer von selbst und auch die bereits bestehenden Netzwerke müssen kontinuierlich „gepflegt“ werden. Es gilt somit auch in Zukunft den Dialog und die Kommunikation voranzutreiben, branchen- und technologieübergreifende Projekte anzustoßen, um so mögliche innovative Anwendungsfelder zu erschließen und neue Produkte zu entwickeln, die auf den Weltmärkten nachgefragt werden. Eine solche „Kultur der Kooperation“ nachhaltig zu fördern wird zukünftig noch mehr im Zentrum unserer Regionalentwicklungsarbeit stehen.



Wolf-Rainer Lowack

Geschäftsführer ZMRN e.V.
Geschäftsführer MRN GmbH



Regina Pfried

Geschäftsführerin ZMRN e.V.
Leitung Öffentlichkeitsarbeit MRN GmbH

Inhalt

MRN mit zwei Clustern in Endrunde des BMBF-Spitzencluster-Wettbewerbs	4
Fernwärmestudie für die Metropolregion Rhein-Neckar vorgestellt	4
Holiday Park mit neuer Sonderausstellung „Metropolregion Rhein-Neckar“	4
2. Netzwerktreffen der Metropolregion Rhein-Neckar	5
5. Arbeitsmarktkonferenz der MRN	5
6. Marathon Deutsche Weinstraße	5
Podiumsdiskussion zum Thema Metropolregion	5
April-Ausgabe scala2015 – „Tourismus“	6
FUCHS PETROLUB erneut mit Rekordergebnis	6
EvoBus GmbH liefert 20.000sten Mercedes-Benz Citaro	6
VRN verzeichnet erstmals mehr als 300 Mio. Fahrgäste	6
Wincanton stärkt Logistikgeschäft	7
Mannheimer Unternehmenskonsortium gewinnt BMWi-Wettbewerb „E-Energy“	7
Freudenberg eröffnet neue Fabrik in China.....	7
Bundesländer öffnen Außenwirtschaftsmaßnahmen für Unternehmen der Region.....	7
Bechtle AG mit Rekordjahr und Hausmesse im Luisenpark.....	8
Reuter+Schmidt Möbel mit erfolgreicher Jahresbilanz	8
2. Gründerwettbewerb WECONOMY	8
Berufliches Trainingszentrum Rhein-Neckar gGmbH neu in Mannheim	8
Unternehmergespräch „Mittelstand im Wandel“	9
2. Kompetenztag Gesundheitswesen in Ludwigshafen	9
Fusion der beiden Fachhochschulen Ludwigshafen und Re-Auditierung	9
BMBF fördert Hepatitis B-Studie am Uniklinikum Heidelberg mit 1,6 Mio. Euro.....	9
Interdisziplinäres Zentrum für Geistiges Eigentum an der Universität Mannheim gestartet	10
Heidelberger Konsortium in Endrunde des BMBF-Strategiewettbewerbs BioPharma.....	10
Mannheimer Uniklinikum Schaltstelle im bislang größten europäischen Schlaganfallprojekt.....	10
Hochschule Mannheim an neuen ZAFH beteiligt	10
Heidelberg International School mit Erweiterungsbau.....	11
Saisonauftritt auf der Waldrennbahn Mannheim-Seckenheim	11
Tage der offenen Tür in den Neckar-Odenwald-Kliniken	11
Bergsträßer Weinfrühling Bensheim.....	11
1. Gesundheitsmesse „inVita“ und 1. Benefiz-Gala „Die GUTE Nacht“ in Speyer.....	12
Radio Regenbogen feiert Geburtstag und verleiht 11. Radio Regenbogen Award.....	12
10. Lange Nacht der Museen.....	12
Aqua-Movie-Show im La Ola-Bad in Landau	12
4. Swingin' Wiwa Musikfestival in Wiesloch und Walldorf.....	13
Mentorenprogramm BigBrothers BigSisters ausgezeichnet	13
Hermann-Sinsheimer-Plakette 2008 für Gabriele Weingartner	13
Verlag für Regionalkultur mit zwei Neuerscheinungen im März.....	13
Tag der offenen Tür im Racket-Center Nußloch.....	14
Stadt Schwetzingen startet Gesundheitsoffensive.....	14
DTM-Auftakt auf dem Hockenheimring.....	14
24. Albert-Schweitzer-Basketball-Turnier 2008	14

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

<p>Ansprechpartner: Bernhard Schweizer ZMRN e.V. Tel.: 06227 7-42254 bernhard.schweizer@sap.com www.m-r-n.com/forumoe</p> <p>Dr. Ernst Dieter Jarasch BioRegion Rhein-Neckar-Dreieck e.V. Tel.: 06221 64922-0 Jarasch@bioregion-rnd.de www.bioregion-rnd.de</p>	<p>MRN mit zwei Clustern in Endrunde des BMBF-Spitzencluster-Wettbewerbs</p> <p>Die beiden Clusteranträge der Metropolregion Rhein-Neckar „Forum Organic Electronics“ und „Zellbasierte & Molekulare Medizin“ haben die Endrunde des mit insgesamt rd. 200 Mio. Euro dotierten Spitzencluster-Wettbewerbs des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) erreicht. „Die Entscheidung der Jury zeigt, dass unsere Anstrengungen um eine verbesserte Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft Früchte tragen“, erklärte Prof. Dr. Claus E. Heinrich. Der Spitzencluster-Wettbewerb ist Teil der Hightech-Strategie der Bundesregierung. Ziel ist die Förderung der Innovationskraft der leistungsfähigsten Cluster, um sie wettbewerbsfähiger und attraktiver für Talente und Investoren zu machen.</p>
<p>Ansprechpartner: Roland Kress MVV Energie AG Tel.: 0621 290-3413 r.kress@mvv.de www.mvv.de</p>	<p>Fernwärmestudie für die Metropolregion Rhein-Neckar vorgestellt</p> <p>Die Metropolregion Rhein-Neckar kann bis 2030 zu einer Modellregion für Klimaschutz werden. Dies geht aus einer Fernwärmestudie für die Region hervor, die Mitte März in Ludwigshafen vorgestellt wurde. Demnach kann der Anteil der Fernwärme und der Erneuerbaren Energien am Wärmemarkt der Region in den nächsten 20 Jahren von heute rd. 13 Prozent auf über 40 Prozent gesteigert werden. Das Gutachten war von den wichtigsten Fernwärme-Unternehmen der Region - den Technischen Werken Ludwigshafen, den Stadtwerken Heidelberg, Viernheim, Speyer, Schwetzingen und Weinheim, dem Großkraftwerk Mannheim, der Fernwärme Rhein-Neckar und der MVV Energie AG in Auftrag gegeben worden.</p>
<p>Ansprechpartner: Sarah Richter MRN GmbH Tel.: 0621 12987-31 sarah.richter@mr-r-n.com www.m-r-n.com www.holidaypark.de</p>	<p>Holiday Park mit neuer Sonderausstellung „Metropolregion Rhein-Neckar“</p> <p>Mit einer komplett neu gestalteten Ausstellungshalle präsentiert sich die Metropolregion Rhein-Neckar seit 15. März 2008 im Holiday Park Haßloch. Auf einer Fläche von 255 m² laden interaktive Attraktionen wie z.B. die „Musikbox“, das „MetroMemo“ und „Metropolissimo“ zu einer spannenden Entdeckungsreise durch die Region ein. In der „blue box“ können sich Besucher vor verschiedenen Hintergrundmotiven aus der Metropolregion fotografieren und ihren Schnappschuss direkt per E-Mail als Grußkarte versenden. Vorgestellt werden in der Halle außerdem die regionalen Unternehmen BASF, John Deere, Alstom, Saint Gobain, Pfalzwerke und TÜV Süd. Passend zu den Saisonaktivitäten des Holiday Parks wurde die neue Sonderausstellung auch unter dem Motto „Spirit of Sport“ erweitert: Auf etwa einem Drittel der Fläche präsentieren sich u. a. die Sportregion Rhein-Neckar und das Team Peking 2008.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

<p>Ansprechpartner: Wolf-Rainer Lowack MRN GmbH Tel.: 0621 12987-11 Wolf-Rainer.Lowack@m-r-n.com www.m-r-n.com</p>	<p>2. Netzwerktreffen der Metropolregion Rhein-Neckar Auf Einladung der MRN GmbH trafen sich am 5. März 2008 im Mannheimer Rosengarten Vertreter von 26 Netzwerken der Region. Ziel des Treffens, das dieses Jahr zum zweiten Mal stattfand, ist der Informationsaustausch zwischen der MRN GmbH und den Netzwerken sowie der einzelnen Netzwerken untereinander. Auf der Agenda standen diesmal sowohl Berichte über die Arbeitsschwerpunkte der MRN GmbH und des VRRN für 2008/2009, als auch zu aktuellen Projekten der Netzwerke. Ein weiterer Schwerpunkt war das Thema Zusammenarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit. Ab diesem Jahr wird sich die Metropolregion mit Unterstützung der Netzwerkpartner auch überregional präsentieren.</p>
<p>Ansprechpartner: Dr. Dorothee Karl MRN GmbH Tel.: 0621 12987-14 dorothee.karl@m-r-n.com www.m-r-n.com</p>	<p>5. Arbeitsmarktkonferenz der MRN Unter dem Motto „Volle FachKraft voraus!“ findet am 9. April 2008 im BASF-Feierabendhaus in Ludwigshafen die 5. Arbeitsmarktkonferenz der MRN statt. Schwerpunktthema der diesjährigen Ausgabe ist die Fachkräftesicherung, betrachtet aus den Perspektiven Bildung, Demografischer Wandel und Integration. Zu diesen Einzelthemen sind der Konferenz drei Fachforen vorgeschaltet. Hauptredner ist Frank Weise, Vorstandsvorsitzender der Bundesagentur für Arbeit. Abgerundet wird die Veranstaltung durch Vorträge und Austauschplattformen. Eine Anmeldung ist noch bis zum 28. März 2008 unter www.arbeitsmarktkonferenz.de möglich. Die Arbeitsmarktkonferenz ist Bestandteil des regionalen Netzwerks „Vitaler Arbeitsmarkt“.</p>
<p>Ansprechpartner: Kreisverwaltung Bad Dürkheim Tel.: 06322 961-1015 info@marathon-deutsche-weinstrasse.de www.marathon-deutsche-weinstrasse.de</p> <p>Stephan Schneider Sportregion Rhein-Neckar e.V. Tel.: 0621 12987-84 stephan.schneider@m-r-n.com www.m-r-n.com</p>	<p>6. Marathon Deutsche Weinstraße In seine 6. Auflage geht am 6. April 2008 der Marathon Deutsche Weinstraße zwischen Bockenheim und Bad Dürkheim. Erwartet werden beim zweiten Wertungslauf des Metropolregion Rhein-Neckar Marathon-Cups rund 3.000 Leichtathleten aus 30 Nationen. In den Ortschaften entlang der reizvollen Strecke können die rd. 20.000 Zuschauer außerdem ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Weinprobe oder „Marathon-Fete“ genießen. Dritter und letzter Lauf des Metropolregion Rhein-Neckar Marathon-Cups ist am 24. Mai 2008 der MLP-Marathon in Mannheim.</p>
<p>Ansprechpartner: Alex Wolf Wirtschaftsjunioren Heidelberg Tel.: 06221 90 17 640 Alex.Wolf@wirtschaftsjunioren-hd.de www.wirtschaftsjunioren-hd.de</p>	<p>Podiumsdiskussion zum Thema Metropolregion Der Arbeitskreis PriNOK der Wirtschaftsunioren Heidelberg hat im Februar 2008 in Mosbach eine Podiumsdiskussion zum Thema „Metropolregion und ländlicher Raum“ veranstaltet. Zu den Teilnehmern gehörten unter anderen Peter Hauk, Minister für Ernährung und ländlicher Raum des Landes Baden-Württemberg, Dr. Achim Brötzel, Landrat des Neckar-Odenwald-Kreises, und Stefan Dallinger, Verbandsdirektor des des VRRN. Ziel der Gesprächsrunde in der Sparkasse Neckartal-Odenwald war es, den Nutzen der MRN transparenter zu machen und positive Impulse für eine stärkere Integration des ländlichen Raumes zu geben.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

<p>Ansprechpartner: Ingo Wackenhut scala2015 Tel.: 0621 33880-82 i.wackenhut@scala2015.de</p> <p>Frank Lesche MRN GmbH Tel.: 0621 12987-34 frank.lesche@m-r-n.com www.m-r-n.com</p>	<p>April-Ausgabe scala2015 – „Tourismus“ Das Thema Tourismus steht im Fokus der April-Ausgabe von scala2015, dem Magazin der Metropolregion Rhein-Neckar. Portraitiert werden u. a. der Wormser Touristikexperte Prof. Adrian von Dörnberg, Deutschlands älteste Hotelfachschule in Heidelberg sowie die beiden Tourismusregionen Pfalz und Bergstraße. Außerdem begibt sich Scala2015 bei einer Mountain-Bike Tour auf die Spuren des Räuberhauptmanns Hölzerlips im Neckar-Odenwald-Kreis. Über weitere aktuelle Trends in der Region berichtet Achim Dörr, Geschäftsführer der Tourismus-Gemeinschaft Odenwald. Ein kostenloses Probeexemplar kann unter www.m-r-n.com/publikationen bestellt werden.</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Hubertus Stärk Fuchs Petrolub AG Tel.: 0621 3802-105 hubertus.staerk@fuchs-oil.de www.fuchs-oil.de</p>	<p>FUCHS PETROLUB erneut mit Rekordergebnis Die FUCHS PETROLUB AG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2007 zum sechsten Mal in Folge ein Rekordergebnis vermeldet. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg nach vorläufigen Zahlen um 21,1 % auf 195,2 Mio. Euro. Der Umsatz erhöhte sich im entsprechenden Zeitraum um 3,2 % auf rd. 1,4 Mrd. Euro. Für 2008 rechnet das weltweit im Schmierstoffgeschäft tätige Unternehmen mit einer weiteren Verbesserung von Umsatz und Ergebnis. Der vollständige Jahresabschluss wird am 28. März 2008 veröffentlicht.</p>
<p>Ansprechpartner: Kathrin Wittmann Daimler AG Tel.: 0711 17-41549 kathrin.wittmann@daimlerchrysler.com www.daimler.com</p>	<p>EvoBus GmbH liefert 20.000sten Mercedes-Benz Citaro Im Mannheimer Werk der EvoBus GmbH ist nach zehn Produktionsjahren der 20.000ste Mercedes-Benz Citaro vom Band gelaufen. Allein im Rekordjahr 2007 wurden dabei fast 3.200 Einheiten des Erfolgsmodells verkauft. Bereits Anfang Januar 2008 erhielt die Daimler-Tochter vom Schweizer Verkehrsbetrieb Transport Publics Genevois einen Großauftrag über 113 Stadtbusse. Die Auslieferung der 83 Gelenkbusse sowie 30 Solobusse vom Typ Mercedes-Benz Citaro aus Mannheimer Produktion soll noch im ersten Halbjahr 2008 erfolgen. Mit dem Citaro G BlueTec Hybrid erprobt das Unternehmen derzeit erstmals einen Omnibus mit Hybridantrieb. Die Markteinführung ist für 2009 geplant.</p>
<p>Ansprechpartner: Axel Thieman Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH Tel.: 0621 10770-74 A.Thiemann@vrn.de www.vrn.de</p>	<p>VRN verzeichnet erstmals mehr als 300 Mio. Fahrgäste Der Verkehrsverbund Rhein-Neckar hat im Jahr 2007 erstmals mehr als 300 Mio. Fahrgäste gezählt. Insgesamt verzeichnete das Unternehmen bei der Fahrgastzahl ein Plus von 5,3% auf 306,5 Millionen. Die Einnahmen aus dem Ticketverkauf stiegen um 12,7% auf 227,6 Mio. Euro. Mit einer Kundenbindungsquote von 91,3% im Zeitkartenbereich belegt der Verkehrsverbund im bundesweiten Vergleich einen Spitzenplatz.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Stephan Tessnow Wincanton Tel.: 0621 8048230 stephan.tessnow@wincanton.eu.com www.wincanton.eu.com</p>	<p>Wincanton stärkt Logistikgeschäft Mit drei Übernahmen hat Wincanton den Ausbau seines Logistikgeschäftes weiter vorangetrieben. Bereits im Januar 2008 konnte das Unternehmen durch den Zukauf der Hanbury Davies Ltd. seine Kapazitäten in Großbritannien ausbauen. Entlang des Oberrheins wurde die Marktpräsenz im Februar 2008 durch die Übernahme der con-sped Container Spedition GmbH verstärkt. Kürzlich wurde zudem die Düsseldorfer HeBo GmbH akquiriert. Wincanton ist mit 30.000 Mitarbeitern und einem Umsatz von rd. 2,8 Mrd. Euro einer der führenden Anbieter von Logistik- und Transportdienstleistungen Europas.</p>
<p>Ansprechpartner: Roland Kress MVV Energie AG Tel.: 0621 290-3413 r.kress@mvv.de www.mvv.de</p>	<p>Mannheimer Unternehmenskonsortium gewinnt BMWi-Wettbewerb „E-Energy“ Für sein Konzept „Modellstadt Mannheim“ ist ein Unternehmenskonsortium unter Federführung der MVV Energie im Rahmen des BMWi-Wettbewerbes „E-Energy: IKT-basiertes Energiesystem der Zukunft“ mit dem ersten Preis ausgezeichnet worden. Kern des Modellprojekts ist ein repräsentativer spartenübergreifender Großversuch zur Verbesserung der Energieeffizienz und der Netzqualität. Ein über das Internet gesteuertes Energiemanagement soll privaten Haushalten dabei die Möglichkeit geben, Menge, Preis und Herkunft der nachgefragten Energie nach eigenem Ermessen zu wählen. Für solche Anwendungen stellt das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) in den nächsten vier Jahren bis zu 40 Mio. Euro zur Verfügung.</p>
<p>Ansprechpartner: Cornelia Buchta-Noack Freudenberg & Co. KG Tel.: 06201 80-4094 Cornelia.Buchta-Noack@freudenberg.de www.freudenberg.de</p>	<p>Freudenberg eröffnet neue Fabrik in China Das Weinheimer Unternehmen Freudenberg hat im chinesischen Qingpu ein neues Werk für Spezienschmierstoffe und Trennmittel eröffnet. Die 19 Mio. Euro teure Fertigungsstätte, mit einer Gesamtfläche von mehr als 30.000 m², verfügt über eine Jahreskapazität von 13.000 Tonnen. Die Fabrik im Westen Shanghais gehört damit zu den größten Produktionsstandorten im Verbund der Freudenberg Chemical Specialities KG. Freudenberg beschäftigt in China rund 3.600 Mitarbeiter und investierte dort rund 130 Mio. Euro in Gebäude, Produktion und Modernisierung.</p>
<p>Ansprechpartner: Dr. Hans Riemann IHK Pfalz Tel.: 0621 5904-1900 hans.riemann@pfalz.ihk24.de</p> <p>Andrea Kiefer IHK Rhein-Neckar Tel.: 0621 1709-210 Andrea.Kiefer@rhein-neckar.ihk24.de www.ihk-mrn-international.de</p>	<p>Bundesländer öffnen Außenwirtschaftsmaßnahmen für Unternehmen der Region Ab sofort können Unternehmen aus der MRN und den gesamten Bezirken der Industrie- und Handelskammern (IHKs) Darmstadt, Pfalz und Rhein-Neckar an den außenwirtschaftlichen Maßnahmen der benachbarten Bundesländer teilnehmen. Beteiligungen an Messen, Unternehmerreisen, Kooperationsbörsen, Info-Veranstaltungen und Symposien zur Erschließung von Auslandsmärkten sind nun auch über die Grenzen hinweg möglich. Dadurch haben die Unternehmen mehr Chancen bei der Internationalisierung. Finanzielle Förderungen enden jedoch weiterhin an den Landesgrenzen: Die Unternehmen aus anderen Bundesländern erhalten keine Fördermittel für die jeweilige Maßnahme aus den Landesetats. Angeregt wurde die Absprache vom gemeinsamen Außenwirtschaftsausschuss der beteiligten IHKs</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Andrea Platz Bechtle AG Tel.: 0621 87503-235 andrea.platz@bechtle.com www.bechtle.com</p>	<p>Bechtle AG mit Rekordjahr und Hausmesse im Luisenpark Die Bechtle AG verzeichnete 2007 mit einem Umsatz von rund 1,4 Milliarden Euro das erfolgreichste Jahr der 25jährigen Unternehmensgeschichte. Das IT-Dienstleistungs- und Handelsunternehmen gehört mit über 50 Systemhäusern zu den führenden Unternehmen für Systemintegration, IT-Infrastruktur und IT-Betrieb. Daneben ist Bechtle in neun Ländern Europas mit Direkthandelsgesellschaften vertreten. Die Bechtle Gruppe beschäftigt mehr als 4.200 Mitarbeiter. Die Niederlassung in Mannheim lädt am 24. April 2008 wieder zur traditionellen Hausmesse in den Mannheimer Luisenpark ein. Präsentiert werden die aktuellsten Entwicklungen und Tendenzen des IT-Markts. Die Besucher haben die Möglichkeit, sich sowohl bei der Ausstellung als auch bei den zahlreichen Fachvorträgen über Produkte von über 50 Herstellern zu informieren. Die Veranstaltung ist offen für sämtliche interessierte Mitglieder des ZMRN e.V. Anmeldefrist ist der 15. April 2008.</p>
<p>Ansprechpartner: Sandro Neuhaus Reuter+Schmidt GmbH & Co. KG Tel.: 0621 82033-47 Sandro.Neuhaus@SuR.de www.SuR.de</p>	<p>Reuter+Schmidt Möbel mit erfolgreicher Jahresbilanz Das Mannheimer Einrichtungshaus Reuter+Schmidt hat das erste vollständige Geschäftsjahr mit positivem Ergebnis abgeschlossen. Der Gesamtumsatz belief sich auf 2,5 Mio. Euro; das Firmenkundengeschäft erreichte dabei einen Anteil von mehr als 30%. Das im Sommer 2006 neu gestartete Möbelhaus an den Kapuzinerplanken beschäftigt derzeit 12 Mitarbeiter und plant Investitionen in weitere Arbeitsplätze in der Metropolregion. Im vergangenen Jahr hatte Reuter+Schmidt u. a. den Auftrag für die Teilmöblierung der Seminar- und Konferenzräume im Neubau des Mannheimer Rosengartens erhalten.</p>
<p>Ansprechpartner: Honorata Doba Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland Tel.: 0621 60-45469 Honorata.Doba@wissensfabrik-deutschland.de www.wissensfabrik-deutschland.de</p>	<p>2. Gründerwettbewerb WECONOMY Noch bis zum 18. April 2008 können sich Jungunternehmer für die zweite Auflage des Gründerwettbewerbs WECONOMY bewerben. Auf die Sieger wartet ein Netzwerk-Wochenende mit Vorstandsvorsitzenden und Geschäftsführern bedeutender deutscher Unternehmen, darunter auch Dr. Jürgen Hambrecht, Vorstandsvorsitzender der BASF SE und Bernhard Schreier, Vorsitzender des Vorstands der Heidelberger Druckmaschinen AG. Der Wettbewerb ist ein gemeinsames Projekt des Netzwerks „Wissensfabrik - Unternehmen für Deutschland e.V.“ und der Wirtschaftszeitung „Handelsblatt“.</p>
<p>Ansprechpartner: Frank Schäfer Berufliches Trainingszentrum Rhein-Neckar gGmbH Tel.: 0621 1247685-0 Info.Mannheim@btz.srh.de www.btzrn.de</p>	<p>Berufliches Trainingszentrum Rhein-Neckar gGmbH neu in Mannheim Das Berufliche Trainingszentrum Rhein-Neckar (BTZ) hat Ende Februar eine neue Filiale in den Mannheimer Quadraten eröffnet. Das Dienstleistungsunternehmen für berufliche Integration der SRH Gruppe ist darauf spezialisiert, Menschen mit psychischen Erkrankungen, wie Burn-Out-Syndrom und Depressionen, nach Arbeitsunfähigkeit wieder ins Berufsleben zu integrieren. Unter fachlicher Betreuung absolvieren die Teilnehmer zertifizierte Rehabilitationsprogramme und betriebsnahe Praxistrainings zu Belastbarkeit, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Andreas Schneider bfw tailormade business consulting Tel.: 0621 328852-16 andreas.schneider@bfw-tailormade.de www.bfw-tailormade.de</p>	<p>Unternehmergespräch „Mittelstand im Wandel“ „Mittelstand im Wandel“ ist das Thema eines Unternehmergesprächs am 23. April 2008 im Restaurant Gebrüder Meurer im pfälzischen Großkarlbach. Dabei referieren und diskutieren Vertreter von drei deutschen Consulting-Unternehmen über strukturelle, rechtliche und finanzielle Herausforderungen für mittelständische Unternehmen. Zu den Rednern zählt u. a. Andreas Schneider, Geschäftsführer der Mannheimer Agentur bfw tailormade business consulting, der sich in seinem Vortrag dem Thema Veränderungskultur in Unternehmen widmet.</p>
<p>Ansprechpartner: Institut für Managementinformationssysteme e.V. Tel.: 0621 5990270 info@imis.de www.imis.de</p>	<p>2. Kompetenztag Gesundheitswesen in Ludwigshafen Unter dem Titel „Unternehmensleistung messen und steuern“ findet am 17. April 2008 der 2. Kompetenztag Gesundheitswesen auf dem Campus der Hochschule für Wirtschaft in Ludwigshafen statt. Im Fokus der diesjährigen Tagung steht der Einsatz von Datenverarbeitung zur Verbesserung der Leistungsprozesse und Senkung der Kosten im Gesundheitswesen. Zu den Referenten zählt u.a. Mathias Zepf, Deloitte und Touche GmbH, der in seinem Vortrag das Thema „Vom Prozess zur Strategie – Risikomanagement als integrative Unternehmensfunktion“ beleuchtet. Bei der Erstauflage im Jahr 2006 nahmen über 200 Führungskräfte und Spezialisten aus Kliniken, Krankenkassen und sonstigen Einrichtungen des Gesundheitswesens an der Veranstaltung teil.</p>
<p>Ansprechpartner: Christiane Ratka Fachhochschule Ludwigshafen Tel.: 0621 5203-236 Christiane.Ratka@fh-ludwigshafen.de www.fh-ludwigshafen.de</p>	<p>Fusion der beiden Fachhochschulen Ludwigshafen und Re-Auditierung Seit 1. März 2008 bilden die Evangelische Fachhochschule und die Fachhochschule für Wirtschaft in Ludwigshafen eine gemeinsame Bildungseinrichtung. Durch den Zusammenschluss erreicht die Fachhochschule Ludwigshafen eine „Betriebsgröße“ von rd. 3.800 Studierenden und mehr als 80 Professorinnen und Professoren. Der gemeinsame Campus soll am Standort „Bruchwiesenstraße“ entstehen. Bereits im Februar 2008 wurde der Fachhochschule für Wirtschaft von der berufundfamilie gGmbH erneut das Zertifikat zum audit „Familiengerechte Hochschule“ verliehen. Sie ist damit die bundesweit erste Hochschule, die zum zweiten Mal re-auditiert wurde.</p>
<p>Ansprechpartner: Dr. Annette Tuffs Universitätsklinikum Heidelberg Tel.: 06221 564536 annette.tuffs@med.uni-heidelberg.de www.klinikum.uni-heidelberg.de</p>	<p>BMBF fördert Hepatitis B-Studie am Uniklinikum Heidelberg mit 1,6 Mio. Euro Wissenschaftler des Universitätsklinikums Heidelberg haben einen Eiweißbestandteil des Hepatitis B-Virus entdeckt, der, im Mausmodell angewandt, erfolgreich eine Virus-Infektion verhindern kann. Das im Labor hergestellte Teilstück der Virushülle ist dabei für den Eintritt des Erregers in die Leberzelle verantwortlich. Weitere präklinische Studien sollen nun zusätzliche Erkenntnisse über den völlig neuartigen Wirkstoff liefern. Das Forschungsvorhaben wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit 1,6 Mio. Euro gefördert. Trotz Impfung sterben weltweit jährlich rd. 750.000 Menschen an den Folgen einer Hepatitis B-Infektion.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Achim Fischer Universität Mannheim Tel.: 0621 181-1013 presse@rektorat.uni-mannheim.de www.uni-mannheim.de</p>	<p>Interdisziplinäres Zentrum für Geistiges Eigentum an der Universität Mannheim gestartet An der Universität Mannheim hat das Interdisziplinäre Zentrum für Geistiges Eigentum seine Arbeit aufgenommen. Dieses soll zukünftig die Zusammenarbeit von Unternehmen, Technikern und Juristen zum Schutz technischer Innovationen verbessern. Zentrale Fragestellungen sind dabei u. a. die Grenzen des Patentschutzes sowie die wirkungsvolle Verwertung bestehender Schutzrechte. Der jährlich durch Produktpiraterie verursachte Schaden beläuft sich allein in Deutschland auf rd. 25 Mrd. Euro.</p>
<p>Ansprechpartner: Dr. Benedikt Merz Biopharm GmbH Tel.: 06221 53 83-0 bmerz@biopharm.de www.biopharm.de</p>	<p>Heidelberger Konsortium in Endrunde des BMBF-Strategiewettbewerbs BioPharma Im Strategiewettbewerb BioPharma des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) hat ein Konsortium unter Leitung der Heidelberger BIOPHARM GmbH die Endrunde erreicht. Der Zusammenschluss aus zwei Forschungseinrichtungen, einer großen Pharmafirma sowie zwei KMUs, muss nun binnen vier Monaten ein vollständiges Konzept zum Thema „Immunglobuline in der Krebstherapie“ ausarbeiten. Ziel des Wettbewerbs ist es, die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu intensivieren, um so die Entwicklung von Arzneimitteln effizienter zu machen. Insgesamt stellt das BMBF hierfür 100 Mio. Euro zur Verfügung. Die Bekanntgabe der fünf Gewinnerkonsortien erfolgt im Herbst 2008.</p>
<p>Ansprechpartner: Klaus Wingen Universitätsklinikum Mannheim Tel.: 0621 383-3549 klaus.wingen@klinikum-mannheim.de www.klinikum-mannheim.de</p>	<p>Mannheimer Uniklinikum Schaltstelle im bislang größten europäischen Schlaganfallprojekt Die Neurologische Universitätsklinik Mannheim hat gemeinsam mit der Berliner Charité die Leitung des bislang größten europäischen Schlaganfallprojektes übernommen. Als zentrale Anlaufstelle im länderübergreifenden „European Stroke Network“ verantwortet die Einrichtung mit „Eustroke“ eines der beiden großen Teilprojekte. Zu den Forschungsschwerpunkten zählen u. a. Therapieansätze zur Regeneration geschädigter Bereiche des Gehirns. Die Europäische Union fördert die Schlaganfallforschung über einen Zeitraum von fünf Jahren mit über 21 Mio. Euro, auf Mannheim entfallen davon rd. 2,5 Mio. Euro. Bereits von 2000 bis 2006 koordinierten Mannheimer Forscher ein wichtiges EU-Projekt zur frühen Diagnose und Behandlung des Apoplex.</p>
<p>Ansprechpartner: Bernd Vogelsang Hochschule Mannheim Tel.: 0621 292-6418 bvogelsang@hs-mannheim.de www.hs-mannheim.de</p>	<p>Hochschule Mannheim an neuen ZAFH beteiligt Die Hochschule Mannheim ist an drei der vier neu eingerichteten Zentren für Angewandte Forschung an Fachhochschulen (ZAFH) beteiligt. So erhalten die Hochschulen Aalen („Photonische Verfahren in neuen Dimensionen“), Pforzheim („Modellgestützte Entwurfs- und Realisierungsmuster für signalverarbeitende eingebettete Systeme“) und Ulm („Autonome mobile Serviceroboter“) Unterstützung von Mannheimer Professoren. Das Land Baden-Württemberg fördert die interdisziplinären Forschungsverbände in den nächsten fünf Jahren mit insgesamt rd. neun Millionen Euro. Ziel ist es, in neuen wissenschaftlichen Forschungsfeldern praxisnahe und innovative Lösungen für die Wirtschaft zu entwickeln und zu erproben.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Nathalie Sommer Heidelberg International School Tel.: 06221 75 90 60-0 Nathalie.Sommer@hischool.de www.hischool.de</p>	<p>Heidelberg International School mit Erweiterungsbau Ein Jahr nach dem ersten Spatenstich hat die Heidelberg International School (HIS) im Februar 2008 das Richtfest ihres neuen Schulgebäudes gefeiert. Mit zusätzlichen Klassen-, Kunst- und Musikräumen, einem Sportzentrum, einer Bibliothek sowie naturwissenschaftlichen Laboren gewinnt die Schule ab Juni 2008 somit Platz für weitere 300 Schüler. Ab 2009 wird die private Ganztagschule zudem auch die 11. Klasse und daraus folgend die Abschlussklasse 12 anbieten.</p>
<p>Ansprechpartner: Peter Gaul Badischer Rennverein Mannheim-Seckenheim e.V. Tel.: 0621 41 60 60 info@badischer-rennverein.de www.badischer-rennverein.de</p>	<p>Saisonauftritt auf der Waldrennbahn Mannheim-Seckenheim Mit dem Volksbank-Renntag eröffnet die Waldrennbahn in Mannheim-Seckenheim am 30. März 2008 die neue Turfsaison. Auf dem Programm stehen insgesamt acht Läufe, darunter drei Ausgleichsrennen. Höhepunkt des Tages ist die Austragung des Richard-Grimminger-Preises im hochklassig besetzten Jagdrennen über 3.200 Meter. Der gesamte Renntag ist mit mehr als 30.000 Euro dotiert. Den Saisonabschluss 2007 verfolgten im vergangenen September rund 12.000 pferdebegeisterte Zuschauer.</p>
<p>Ansprechpartner: Simone Schölch Neckar-Odenwald-Kreis Tel.: 06261 84-1000 Simone.Schoelch@neckar-odenwald-kreis.de www.neckar-odenwald-kliniken.de/</p>	<p>Tage der offenen Tür in den Neckar-Odenwald-Kliniken Mit je einem großen Tag der offenen Tür feiern die Neckar-Odenwald-Kliniken in Mosbach und Buchen den Abschluss umfangreicher Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten. Einen ersten umfassenden Eindruck von den Neugestaltungen erhalten Besucher im Krankenhaus Mosbach am 6. April 2008. In Buchen können Interessierte am 13. Juli 2008 einen Blick hinter die Kulissen eines modernen Krankenhauses werfen. Die Investitionen in die Modernisierung der Neckar-Odenwald-Kliniken belaufen sich auf insgesamt rund 65 Millionen Euro.</p>
<p>Ansprechpartner: Verkehrsverein Bensheim e.V. Tel.: 06251 58263-14 touristinfo@bensheim.de www.verkehrsverein-bensheim.de</p>	<p>Bergsträßer Weinfrühling Bensheim Mit dem „Bergsträßer Weintreff“ eröffnet Deutschlands kleinstes Weinanbaugebiet seinen diesjährigen „Weinfrühling“, bei dem vom 12. April bis zum 11. Mai 2008 wieder zahlreiche Winzer zu Hof- und Kellerfesten nach Südhessen locken. Bei der Auftaktveranstaltung am 12. April 2008 im Bensheimer Bürgerhaus werden dann mehr als 150 verschiedene Tropfen, insbesondere des neuen Jahrgangs 2007, zur Verkostung präsentiert. Ein weiterer Höhepunkt ist die Weinlagen-Wanderung am Maifeiertag, zu der mehrere 10.000 Gäste entlang der Hessischen Bergstraße erwartet werden.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Katharina Schürer Gesundheitsmesse inVita Tel.: 06232 289679 info@wivox.de www.wivox.de</p> <p>Regine Binsch Büro für Kulturmanagement GmbH Tel.: 06232 314660 binsch@buero-fuer-kulturmanagement.de www.buero-fuer-kulturmanagement.de</p>	<p>1. Gesundheitsmesse „inVita“ und 1. Benefiz-Gala „Die GUTE Nacht“ in Speyer Erstmals veranstaltet das Diakonische Werk der Ev. Kirche der Pfalz in Zusammenarbeit mit der wivoX-events GmbH am 5. und 6. April 2008 die Gesundheitsmesse „inVita“. Auf dem Gelände des Technik Museums Speyer bieten rd. 50 regionale Aussteller Informationen zu aktuellen gesundheitsrelevanten Themen, Dienstleistungen und Produkten. Unter dem Titel „Die GUTE Nacht“ steigt im Historischen Museum der Pfalz am 18. April 2008 zum ersten Mal die Benefiz-Gala zugunsten der Stiftung für Behinderte in Speyer und Umgebung. Hauptanliegen der karitativen Veranstaltung von „Initiative 08“ und IBF Speyer ist es, die dauerhafte Unterstützung wirtschaftlich hilfsbedürftiger Behinderter, in Speyer und der Metropolregion Rhein-Neckar, sicherzustellen.</p>
<p>Ansprechpartner: Annette Müller Radio Regenbogen Tel.: 0621 3375-2335 presse@radio-regenbogen.de www.regenbogenweb.de</p>	<p>Radio Regenbogen feiert Geburtstag und verleiht 11. Radio Regenbogen Award Unter dem Motto „20 Jahre - 20 Stars - 20 Euro“ feiert Radio Regenbogen am 5. April 2007 mit zwei Riesenpartys in der Mannheimer SAP Arena und der Rothaus Arena in Freiburg sein 20-jähriges Jubiläum. Zu den prominenten Gratulanten in der Quadratesstadt zählen u. a. die Scorpions, DJ Bobo und PUR. Bereits am 10. März 2008 wurde in Karlsruhe der 11. Radio Regenbogen Award verliehen. Zu den Preisträgern zählten u. a. Enrique Iglesias, Karlheinz Böhm und die Band Ich+Ich.</p>
<p>Ansprechpartner: Peter Roßteutscher Delta Medien GmbH Tel.: 0621 338800 p.rossteutscher@meier-online.de www.godelta.de/museumsnacht</p>	<p>10. Lange Nacht der Museen Zum 10-jährigen Jubiläum der Langen Nacht der Museen erlebt die Metropolregion Rhein-Neckar am 5. April 2008 das größte Kunst- und Kulturfestival seit Bestehen der Veranstaltung. An 111 Stationen erwartet die Besucher nahezu die gesamte Bandbreite des kulturellen Spektrums – von Ausstellungen, Konzerten, Lesungen bis hin zu Installationen, Tanz und Performances. Zu den Highlights der Nacht zählen diesmal unter anderem die Kurfürstengruft unter dem Mannheimer Schloss, der Oktagon KULTurm in Ludwigshafen sowie die Videokonferenzen zur Zukunft der Städte im Kunstverein Heidelberg. Im vergangenen Jahr zog die Lange Nacht der Museen mehr als 30.000 Nachtschwärmer in die Städte Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen.</p>
<p>Ansprechpartner: Thomas Hirsch Stadtholding Landau in der Pfalz Tel.: 06341 13-930 stadtholding@landau.de www.la-ola.de</p>	<p>Aqua-Movie-Show im La Ola-Bad in Landau Einen buchstäblich feucht-fröhlichen Kinoabend präsentiert die Stadtholding Landau GmbH am 27. März 2008 bei der Aqua-Movie-Show im Freizeitbad La Ola. Alle filmbegeisterten Wasserserratten haben dabei die Möglichkeit die Vorführung eines aktuellen Hollywood-Highlights auf einer 12 m² großen Leinwand von schwimmenden Badeinseln aus, anzuschauen. Zuvor startet am Nachmittag bereits ein buntes Fun & Action-Animationsprogramm, das große und kleine Badegäste mit Spielen, Sport und Unterhaltung einstimmt. Im vergangenen Jahr begrüßte das Landauer Erlebnisbad 318.000 Besucher.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Edgar Berlinghof Kulturförderverein Kurpfalz e.V. Tel.: 06224 769397 eddie.berlinghof@web.de www.swingin-wiwa.de</p>	<p>4. Swingin' Wiwa Musikfestival in Wiesloch und Walldorf In seine vierte Auflage geht das Musikfestival Swingin' Wiwa vom 4. bis zum 13. April 2008 in Wiesloch und Walldorf. Bei 16 Veranstaltungen mit Livemusik und Workshops erwartet das Publikum wieder ein vielfältig zusammengestelltes Programm diverser Stilrichtungen von Jazz und Swing, Dixie, Blues, Funk und Soul bis zu Folk und Rock. Zu den Konzert-Höhepunkten zählen unter anderem die Auftritte von Bandprojekten wie „Lava“ und „Yazzmeen“ im Session Kulturwerk Walldorf, mit Starsolisten aus der Metropolregion Rhein-Neckar.</p>
<p>Ansprechpartner: Sabine Scheltwort Big Brothers Big Sisters Deutschland Tel.: 0621 5903-204 Sabine.Scheltwort@bbbsd.org http://rhein-neckar.bbbsd.org/</p>	<p>Mentorenprogramm BigBrothers BigSisters ausgezeichnet Die Initiative Big Brothers Big Sisters Deutschland hat beim transatlantischen Ideenwettbewerb USable der renommierten Körber-Stiftung einen der mit 10.000 Euro dotierten Hauptpreise gewonnen. Prämiert wurde die Idee, Kindern und Jugendlichen eine „große Schwester“ bzw. einen „großen Bruder“ als Mentor zur Seite zu stellen. Gestartet war das gemeinnützige Programm im vergangenen Jahr in der Pilotregion Rhein-Neckar, wo inzwischen mehr als 30 Tandems bestehen und weitere 50 Mentoren das Aufnahmeverfahren absolviert haben. Insgesamt gingen über 200 Bewerbungen für den Wettbewerb ein.</p>
<p>Ansprechpartner: Verkehrsverein Freinsheim e.V. Tel.: 06353 989294 verkehrsverein@freinsheim.de www.stadt-freinsheim.de</p>	<p>Hermann-Sinsheimer-Plakette 2008 für Gabriele Weingartner Für ihre Verdienste um die pfälzische Literatur wurde die Schriftstellerin Gabriele Weingartner im März mit der Hermann-Sinsheimer-Plakette 2008 ausgezeichnet. Die Kulturfeuilletonistin und Literaturkritikerin aus Edenkoben ist u. a. Mitherausgeberin des Rheinland-Pfälzischen Literaturjahrbuchs. Einem breiteren Publikum bekannt wurde sie insbesondere durch ihre Romane „Bleiweiß“, „Fräulein Schnitzler“ und den Erzählband „Die Leute aus Brody“. Die im jährlichen Wechsel mit dem Hermann-Sinsheimer-Preis verliehene Auszeichnung wird seit 2000 vergeben und ist mit 1000 Euro dotiert.</p>
<p>Ansprechpartner: Silke Mähler Verlag Regionalkultur Tel.: 07251 36703-0 kontakt@verlag-regionalkultur.de www.verlag-regionalkultur.de</p>	<p>Verlag für Regionalkultur mit zwei Neuerscheinungen im März In der Reihe „Heidelberger Studien zu Humanismus und Renaissance“ ist Ende Februar 2008 beim Verlag Regionalkultur der erste Band mit dem Titel „Zur Entstehungsgeschichte der Mona Lisa“ erschienen. Autor der Studie ist der Direktor der Universitätsbibliothek Heidelberg, Veit Probst, der als erster eine neue Quelle zum berühmtesten Gemälde der Welt analysieren konnte, mit der nun sowohl die Datierung des Bildes als auch die Identität der von Leonardo da Vinci portraitierten Frau, zweifelsfrei nachgewiesen werden konnte. Die zweite Neuerscheinung, „200 Jahre Vereinigtes Großherzogliches Lyceum“, würdigt das letztjährige Jubiläum des Karl-Friedrich-Gymnasiums. Auf 432 Seiten und einer CD-Rom dokumentiert die Festschrift die Geschichte des ältesten Mannheimer Gymnasiums.</p>

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Dr. Matthias Zimmermann Racket Center Nußloch Tel.: 06224 9909-0 dr.zimmermann@racket-center.de www.rackte-center.de</p>	<p>Tag der offenen Tür im Racket-Center Nußloch Zu seinem diesjährigen Tag der offenen Tür lädt das Racket Center Nußloch am 13. April 2008 ein. Auf dem Programm stehen am Vormittag ein Frühstückbrunch mit Live-Jazz und freie Verfügung der Racket Courts sowie Kinderbetreuung. Am Nachmittag steht Besuchern die gesamte Anlage mit Fitness, Badminton, Tennis und Squash zum kostenlosen Ausprobieren offen. Information und Beratung zum Thema Fitness und Gesundheitsvorsorge bietet parallel dazu das Team Zentrum Aktiver Prävention (ZAP).</p>
<p>Ansprechpartner: Wolfgang Leberecht Stadtverwaltung Schwetzingen Tel.: 06202 87-105 Wolfgang.Leberecht@schwetzingen.de www.schwetzingen.de</p>	<p>Stadt Schwetzingen startet Gesundheitsoffensive Die Stadtverwaltung Schwetzingen hat Ende Februar 2008 für ihre Mitarbeiter ein neuartiges Präventionsprogramm zur Gesundheitsvorsorge gestartet. Unter dem Motto „Schwetzingen – eine Stadt, die bewegt!“ werden rund 60 Personen neun Wochen lang von Experten des betrieblichen Gesundheitsmanagements individuell betreut und beraten. Ziel ist es, ambitionierte Teilnehmer langfristig zu motivieren, ihre Gesundheit aktiv zu fördern. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Gesundheitsinitiative Rhein-Neckar und dem Fitnesspark Pfitzenmeier durchgeführt. Es umfasst neben Sportkursen auch die Erhebung und webbasierte Dokumentation von Gesundheits- und Fitnessdaten sowie ein anschließendes 10-monatiges Aufbauprogramm.</p>
<p>Ansprechpartner: Hartmut Tesserax Hockenheim-Ring GmbH Tel.: 06205 950 116 presse@hockenheimring.de www.hockenheimring.com</p>	<p>DTM-Auftakt auf dem Hockenheimring Mit dem traditionellen Auftaktrennen auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg startet die Deutsche Tourenwagen Meisterschaft vom 11. bis zum 13. April 2008 in ihre neue Saison. Ein hochkarätiges Fahrerfeld mit großen Namen, wie Mathias Ekström, Tom Kristensen, Bernd Schneider und erstmals Ralf Schumacher, garantiert auch in diesem Jahr spannenden Motorsport auf höchstem Niveau. Beim DTM-Saisonfinale 2007 im vergangenen Oktober wurde mit 152.000 Zuschauern ein neuer Besucherrekord verzeichnet.</p>
<p>Ansprechpartner: Christoph Büker Deutscher Basketball-Bund Tel.: 02331 106 175 bueker@basketball-bund.de www.ast-basketball.de</p>	<p>24. Albert-Schweitzer-Basketball-Turnier 2008 Noch bis 29. März 2007 feiert das Albert-Schweitzer-Basketball-Turnier sein 50. Jubiläum. Bei der inoffiziellen Junioren-Weltmeisterschaft treffen sich die 16 weltbesten Teams der U-18 Nationalmannschaften. Mit dabei ist neben dem Titelverteidiger Frankreich erstmals auch Neuseeland. Das Eröffnungsspiel bestreiten Gastgeber Deutschland und die Niederlande in der Gruppe A. Als zweiter Gastgeber tritt USA in der Gruppe D zunächst gegen Israel an. Das 1958 erstmals ausgetragene Albert-Schweitzer-Turnier gilt als eine der wichtigsten Plattformen für junge Basketballer in Deutschland und stellte bei seiner letzten Ausgabe 2006 mit 27.000 Zuschauern einen neuen Turnierrekord auf.</p>

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.m-r-n.com/eventkalender.html

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)